

3 | 2021

Besuchen Sie hier die [Webversion](#)

**Fabian Theis erhält den
Hamburger
Wissenschaftspreis 2021 |
Tagungsband „Infektionen
und Gesellschaft“ stößt auf
großes Interesse |
Akademievorlesungsreihe
im Wintersemester zum
Thema „eRosita“ | Unsere
neue Website ist online –
herzliche Einladung zum
Kennenlernen**

Liebe Leserin, lieber Leser,

den Hamburger Wissenschaftspreis 2021 erhält Fabian Theis – das haben wir heute bekanntgegeben. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg würdigt den Mathematik-Professor der Technischen Universität München als Pionier auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz in biomedizinischen Anwendungen, vor allem im Bereich der Einzelzellbiologie.

Theis ist deutschlandweit wie international führend in seinem Forschungsfeld. Der Direktor des Institute of Computational Biology des Helmholtz Zentrums München gehört zu den wenigen Forschenden, deren Erkenntnisse direkt zur klinischen Anwendung führen.

Über 23.000 Downloads verzeichnet unser neuer Tagungsband als Open-Access-Veröffentlichung zum Thema „Infektionen und Gesellschaft“ bis jetzt. Wir freuen uns sehr, dass die Dokumentation der Tagung unserer AG Infektionsforschung, die im Oktober 2020 stattgefunden hat, auf so großes Interesse stößt. Das Thema Pandemien mit dem Fokus auf COVID-19 bleibt akut. Die Beiträge renommierter Forscherinnen und Forscher beleuchten facettenreich die Frage: „Was macht eine Pandemie mit unserer Gesellschaft?“

Der andauernden COVID19-Pandemie zum Trotz hoffen wir, dass unsere Akademievorlesungsreihe im kommenden Wintersemester in Präsenz stattfinden kann. In Kooperation mit dem Planetarium Hamburg widmen sich vier Vorlesungen dem Thema „**eRosita. Das heiße Universum und die Dunkle Energie**“.

Und: Wir laden Sie herzlich ein, **unsere neue Website** kennenzulernen. Wir haben Dienstag den Relaunch vollzogen. Sie erwartet jetzt ein klarer strukturiertes Grundlayout mit mehr Bildern und neuen Möglichkeiten.

**Fabian Theis erhält den
Hamburger
Wissenschaftspreis 2021**



Prof. Dr. Dr. Fabian Theis nutzt künstliche Intelligenz (KI) und Big-Data-Analyseverfahren für biomedizinische Fragestellungen. Mit seiner Forschung hat er einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung innovativer biomedizinischer KI-basierter Methodik geleistet. Er gehört zu den wenigen Forschenden, deren Erkenntnisse direkt zur klinischen Anwendung führen - beispielsweise in der Behandlung von Hautkrankheiten oder auch von diabetischer Retinopathie.

„Fabian Theis setzt die KI von der biomedizinischen Forschung über das Gesundheitswesen bis hin zur Präzisionsmedizin ein. Er hat den enormen Wert von KI-basierten Technologien in mehreren Anwendungen erfolgreich demonstriert und erfüllt damit die Erwartungen an künstliche Intelligenz in der Medizin: Prävention, Diagnostik und Therapie zu reformieren und den Weg für die Medizin der Zukunft zu ebnet.“ So der Juryvorsitzende und Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Prof. Dr. Edwin J. Kreuzer.

Den mit 100.000 Euro dotierten Preis stiftet die Hamburgische Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve. Der Preis wird am 12. November 2021 im

Hamburger Rathaus unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg Dr. Peter Tschentscher verliehen.

Mehr lesen

Foto von Fabian Theis: © Astrid Eckert / TUM

Tagungsband „Infektionen und Gesellschaft“ stößt auf großes Interesse

Infektionen und Gesellschaft. COVID-19, frühere und zukünftige Herausforderungen durch Pandemien – so lautet der Titel des Tagungsbands, herausgegeben von Medizinprofessor und Akademiemitglied Ansgar W. Lohse (Foto) für die Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beantworten hoch relevante Fragen zu Pandemien im Allgemeinen und zur COVID-19-Pandemie im Besonderen:



- Wie wirken Infektionserreger auf Körper und Psyche?
- Wie prägen Pandemien Städte und Demokratien?

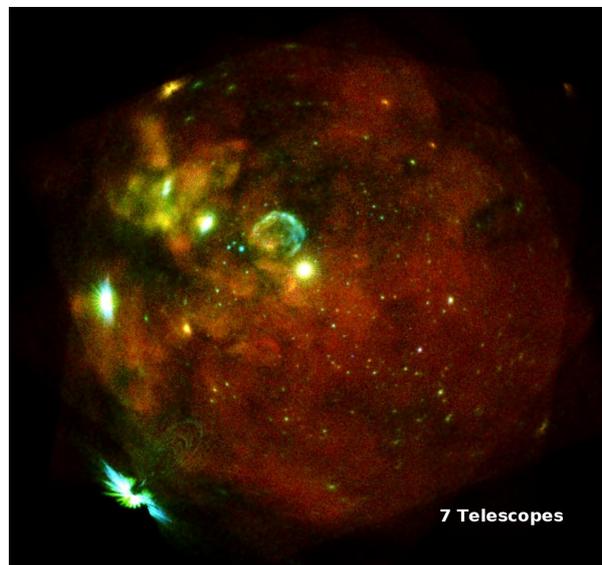
- Beeinflussen mediale Diskurse und Seuchennarrative die Impfbereitschaft?
- Kann es eine Güterabwägung zwischen Gesundheitsschutz und Wirtschaftswachstum geben?
- Verletzen Lockdown und Maskenpflicht die Grundrechte?

Der Tagungsband dokumentiert eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit SARS-CoV-2 und den gesellschaftlichen Folgen. Zugleich bieten die Beiträge einen Ausblick, wie wir in Zukunft mit Pandemien umgehen können – von der Prävention über die Entwicklung von Impfstoffen und Impfstrategien bis hin zu Therapiemöglichkeiten.

Das Buch ist neben einer Hardcover-Ausgabe eben auch als Open-Access-Veröffentlichung mit mittlerweile über 23.000 Downloads verfügbar.

Mehr lesen

Akademievorlesungsreihe im Wintersemester zum Thema „eRosita“



Am 13. Juli 2019 wurde das Röntgenteleskop eROSITA an Bord der russischen SRG-Raumsonde erfolgreich ins All gestartet. Im Rahmen des eROSITA-Projekts arbeiten deutsche und russische Wissenschaftler seit mehr als zehn Jahren zusammen, um eine neue Himmelsdurchmusterung im Röntgenbereich

durchzuführen. Diese Durchmusterung begann im Dezember 2019 und wird bis Dezember 2023 andauern.

Insgesamt erwartet man von eROSITA die Entdeckung von mehr als drei Millionen Röntgenquellen. Die ersten Ergebnisse deuten an, dass diese Zahl vermutlich übertroffen wird. Das wissenschaftliche Hauptziel von eROSITA ist das Studium der sogenannten Dunklen Energie. Man erwartet, dass der gesamte Bereich der Röntgenastronomie von eROSITA enorm profitieren wird. Für die Astronomen in Deutschland bietet damit eROSITA eine herausragende Möglichkeit, Spitzenforschung in der Röntgenastronomie mit einem neuen Instrument und neuen Daten durchzuführen.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe "eROSITA: Das heiße Universum und die Dunkle Energie" werden namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Überblick über eROSITA und die ersten Resultate präsentieren. Den Anfang macht am 3. November 2021 mit Dr. Peter Predehl der wissenschaftliche Leiter von eRosita.

Weitere Vorlesungstermine: 25.11.2021, 02.12.2021, 16.12.2021. Beginn jeweils um 19:30 Uhr im Planetarium Hamburg. Falls aufgrund der Covid19-Pandemie keine Präsenz-Veranstaltung möglich sein sollte, wird es einen Live-Stream geben. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben dazu zeitnah auf unserer Website und der **Website des Planetariums**.

Tickets sind voraussichtlich ab Anfang Oktober buchbar.

Foto: © F.Haberl, M. Freyberg und C. Maitra, MPE/IKI

**Unsere neue Website ist
online – herzlich
willkommen!**

Ergebnisse für Gesellschaft und Politik nutzbar zu machen. **Mehr lesen**

Die Akademie erhält DFG-Fördermittel in Höhe von rund 185.000 Euro im Rahmen der Beschlüsse zu **Text+**. Davon profitieren unsere Langzeitvorhaben: Sie können mit dem Geld jeweils ihre digitale Forschungsdateninfrastruktur weiter ausbauen.

Mehr lesen

Für seine Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und den baltischen Akademien der Wissenschaften hat Akademiepräsident Prof. Dr. Edwin J. Kreuzer die **Ehrenmedaille der baltischen Akademien** erhalten. **Mehr lesen**

Unserem **Langzeitvorhaben Formulae – Litterae – Chartae** war im August ein Porträt in der Reihe Zahl der Woche der Akademienunion gewidmet.

Mehr lesen

Die **AG eHumanities** der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften lädt in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg zu einem **Workshop** für die Mitarbeitenden aus den Langzeitvorhaben der Unionsakademien – Thema: „Visualisierung und Visibilität“. Den öffentlichen **Abendvortrag** hält Andrea Rapp, Spezialistin für Mediävistik und Computerphilologie, am 21. Oktober 2021 um 19:00 Uhr online im Livestream. **Zum Programm**

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an **presse@awhamburg.de**

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten Sie

ihn gern weiter. Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann **melden Sie sich einfach und unverbindlich an**. Dann erhalten Sie den Newsletter – solange Sie wollen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie **hier**.

Herzliche Grüße aus der Akademie
Ihr Newsletter-Team

Die Akademie twittert

Wenn Sie uns auf Twitter folgen, sind Sie quasi am Nachrichten-Puls der Akademie. Twitter lädt zu Interaktion ein: Wir freuen uns über Ihre Fragen und Kommentare. Herzlich willkommen auf unserem **Twitter-Profil!**

Impressum

© Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Hier finden Sie unser **Impressum**.

Gesetzlicher Vertreter:
Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h.
Edwin J. Kreuzer
Telefon: +49 40 42948669-0
Telefax: +49 40 42948669-25
E-Mail: [info\(at\)awhamburg.de](mailto:info(at)awhamburg.de)

Redaktion

Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Dagmar Penzlin
E-Mail: [presse\(at\)awhamburg.de](mailto:presse(at)awhamburg.de)

Hier finden Sie unsere **Datenschutzerklärung**.

